

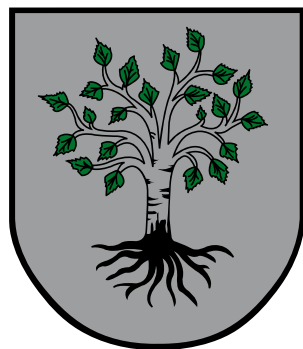
BIRKFELD

GSCHAID

HASLAU

KOGLHOF

WAISENEGG



Birkfeld aktuell

Jahrgang 40 | Ausgabe 162 | Juni 2015



**AB IN DEN SOMMER -
AUF INS BIRKFELDER FREIBAD**

Auf Ihren Besuch freuen sich Bürgermeister Franz Derler und das Freibad-Team.

Feistritzalbahn

Die Erhaltung dieser wirtschaftlich und kulturhistorisch so bedeutenden Eisenbahnstrecke scheint gesichert ...

Seite 2

750 Jahre Birkfeld

Das Jubiläum bezieht sich auf die erste gesicherte Nennung von Birkfeld 1265. Lesen Sie mehr ...

Seiten 6 - 7

Neuer Gemeinderat

Lernen Sie den im März gewählten neuen Gemeinderat und Vorstand der Gemeinde Birkfeld kennen ...

Seiten 16 - 17

EDITORIAL



**Bürgermeister
Franz Derler**

31,64 % - wir brauchen euch!

Etliche Wochen nach der zweiten wichtigen Wahl dieses Jahres lade ich die 31,64 % der wahlberechtigten Mitbürgerinnen und Mit-

bürger unserer neuen Gemeinde, die von ihrem Wahlrecht nicht Gebrauch gemacht haben – das sind 1359 Personen – herzlich ein, künftig wieder mitzuentcheiden. Jahrhunderte hindurch haben so viele Menschen um das Wahlrecht gekämpft. Es sollte nicht leichtfertig aus der Hand gegeben werden.

Ist es Politikverdrossenheit, obwohl wir in einem der reichsten Länder der Welt mit einem der besten Sozial- und Gesundheitssysteme bzw. in einer Gemeinde mit einer Infrastruktur und einem Dienstleistungsangebot leben, das vor Jahrzehnten unvorstellbar gewesen wäre?

Politische Entscheidungen –

sowohl im überschaubaren Rahmen der Gemeinde als auch in unserem Bundesland oder der Republik – betreffen früher oder später uns alle. Und sie nutzen oder schaden unseren Kindern. Sollte denen, die als – eventuell künftig auch von einer Minderheit – gewählte politische Verantwortliche die Entscheidungen treffen, nicht auch mit dem Stimmzettel mitgeteilt werden, ob Sie als Bürgerinnen und Bürger einverstanden sind oder nicht? Sorgen wir zumindest mit unseren Wahlentscheidungen dafür, dass unser materieller Wohlstand und eine intakte Umwelt auch der nächsten Generation erhalten bleiben.

Trotz Überflussgesellschaft (die leider nicht Zufrieden-

heit bedeutet) sollten wir die auf die Schattenseite des Lebens Gefallenen nicht vergessen. Armut existiert auch vor unseren Haustüren. Versperren wir nicht die Türen vor denen, die Krieg und Elend in unser Land treibt. Innere Lebensqualität bedeutet auch Mitmenschlichkeit und die Bereitschaft zu helfen!

Treffen wir künftig möglichst alle (über 4000 Wahlberechtigte der neuen Gemeinde) die Entscheidungen für eine gute Zukunft. Eine gute Zukunft, die durch die Reform der Gemeindeform umsichtig vorbereitet wurde und wird.

Ihr Bürgermeister

Tourismusattraktion Feistritztalbahn

„Seitens der Gemeinden Anger, Weiz und Birkfeld wird alles versucht, diese einmalige Tourismusattraktion zu erhalten!“ Diese Formulierung stammt aus der Märzangabe unserer Gemeindezeitung. Inzwischen hat die Stmk. Landesregierung den einstimmigen Beschluss gefasst, die zuständigen Stellen des Landes mit dem Verkauf der Feistritztalbahnstrecke von Weiz bis Birkfeld an die Feistritztalbahn-Betriebsges.mBH. um einen symbolischen Euro zu beauftragen. Eine finanzielle Unterstützung zur Sanierung der durch die Stmk. Landesbahnen durch viele Jahre hindurch vernachlässigten Strecke wurde ebenfalls parteiübergreifend und grundsätzlich in Aussicht gestellt. Die Überlassung



der auf der Feistritztalbahnstrecke eingesetzten Lokomotiven und Waggons ist ebenfalls angedacht. Bei einer eventuellen Einstellung des Fahrbetriebes durch die FTB würde die Strecke um Euro 1,00 an das Land Stei-

ermark bzw. die Stmk. Landesbahnen zurückfallen. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe müssten die ersten Züge zumindest zwischen Anger und Birkfeld verkehren können. GF Willi Maier sowie den beiden Prokuris-

ten Wolfgang Pojer und Ing. Reinhard Zeller danke ich auch an dieser Stelle für ihren Dauereinsatz zur Erhaltung dieser wirtschaftlich und kulturhistorisch so bedeutenden Eisenbahnstrecke. ■

Birkfeld ist 750 Jahre alt

In Beantwortung der, einige Seiten später, von Hofrat Dr. Struschka gestellten rhetorischen Frage „Wie alt ist Birkfeld wirklich?“ möchte ich auf das heurige

Jubiläum hinweisen. In Fortsetzung des Werkes „Was die Birke erzählt“ wird im kommenden Oktober eine historische Abhandlung über Birkfeld von 1945 bis

2015 präsentiert werden. Auf Grund der fusionsbedingten Neuorganisation unserer Gemeinde werden derzeit einige weitere Aktivitäten zur Feier des Ge-

burtstages unserer Gemeinde von einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Herrn Vbgm. DI Rudolf Grabner für den Sommer bzw. Herbst vorbereitet. ■

Esserkreuz neu errichtet



Die feierliche Segnung des neuen Kreuzes.



Am höchsten Punkt des Ortsteiles Birkfeld mit Blick auf den Ort wurde vor ca. 100 Jahren ein Kreuz neben einer Rotföhre errichtet.

Ein von der Berggasse kommender Weg stellte eine direkte Verbindung zur „alten Gasener Straße“ dar. Im 2. Weltkrieg wurde es entfernt und durch einen Wegweiser zum damaligen RAD-Lager Haslau ersetzt.

Das Kreuz wurde in einen Graben daneben geworfen, wo auch der in den letzten Kriegstagen vermutlich von den Nazischergen ermordete Birkfelder Zuckerbäcker Karl Jung unter einem Steinhafen

gefunden wurde.

Die Föhre musste inzwischen altersbedingt gefällt werden. Der Stmk. Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Birkfeld unter Ortseinsatzleiter Peter

Töglhofer ist die Neugestaltung dieser besonderen Stätte zu verdanken. Sie sanierte das Wegkreuz und pflanzte eine wunderschöne, von Bäckermeister Erich Felber gesponserte, große Linde. ■

Wir gratulieren



OT Birkfeld

Erich Felber
zum 75. Geburtstag

Friedrich Kaiser
zum 75. Geburtstag

Erwin Lehofer
zum 75. Geburtstag

Maria Mosbacher
zum 75. Geburtstag

Johann Perl
zum 80. Geburtstag

Maria Berger
zum 85. Geburtstag

Aloisia Schwaiger
zum 85. Geburtstag

Hermine Altmann
zum 90. Geburtstag

Johanna Kahr
zum 95. Geburtstag

Aloisia Hrcir
zum 96. Geburtstag

Margareta Schweighofer
zum 98. Geburtstag

OT Gschaid

Elfriede Binder
zum 75. Geburtstag

Peter Greimel
zum 75. Geburtstag

Margareta Knoll
zum 75. Geburtstag

Helga Mauerhofer
zum 75. Geburtstag

Erna Pöllabauer
zum 75. Geburtstag

Ehrentrude
Schrittwieser
zum 75. Geburtstag

Annemarie Primas
zum 80. Geburtstag

OT Koglhof

Anna Heil
zum 75. Geburtstag

Maria Riedl
zum 75. Geburtstag

Edeltrud Schweiger
zum 75. Geburtstag

Katharina Hahn
zum 80. Geburtstag

Norbert Kahr
zum 80. Geburtstag

Maria Pernhofer
zum 80. Geburtstag

OT Waisenegg

Alois Gaulhofer
zum 75. Geburtstag

Otmar Schmidleitner
zum 75. Geburtstag

Johann Haubenwallner
zum 80. Geburtstag

Norbert Reitbauer
zum 85. Geburtstag

Der Ortsentwicklungsverein Birkfeld ist online



In Birkfeld haben 229 Betriebe, die ein vielfältiges Angebot an Waren und Dienstleistungen für die Region bieten, ihren Standort. Seit Kurzem finden Sie alle Unternehmen in sechs Branchen unterteilt auf der neuen Wirtschafts-Website www.birkfeld.com.

Sind Sie auf der Suche nach Anbietern oder Angeboten aus der Region? Mithilfe einer einfachen Suchfunktion finden Sie Ihr gewünschtes Unternehmen im eigenen Ort.

Durch die Gemeindefusion in Birkfeld entstand der Wunsch auf Seiten der Konsumenten und Betriebe, das vielfältige Angebot gebündelt für alle zugänglich und sichtbar zu machen. Der Ortsentwicklungsverein Birkfeld steckte gemeinsam mit der Marktgemeinde Birkfeld viel Energie in dieses Projekt. Sie sind davon überzeugt, dass durch die Transparenz des Angebotes, durch mehr Informationen und eine bessere Zusammenarbeit der Standort Birkfeld für die Zukunft fit und lebenswert bleibt. Wer weiß, was im Ort geboten

wird, der kann auch bewusst im Ort kaufen und so helfen, die Arbeitsplätze in der Region zu erhalten oder auch neue zu schaffen.

Haben Sie zum Beispiel gewusst, dass es in Birkfeld eine 3D-Druckerei zur Erzeugung von Architekturmodellen oder ein Yachtcharter-Unternehmen gibt?

Haben wir Sie neugierig gemacht? Diese und viele weitere interessante Informationen finden Sie unter www.birkfeld.com.

Außerdem finden Sie Neuigkeiten, Aktionen und Veranstaltungen der Betriebe. Durch die Vernetzung mit der Website der Marktgemeinde kann im Zuge dessen auch auf Wissenswertes der Gemeinde zugegriffen werden.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch für Ihre Mithilfe bei der Fragebogenaktion bedanken! Über 600 Bögen wurden von Ihnen ausgefüllt. Sobald diese ausgewertet sind, werden wir Sie in einer der nächsten Ausgaben und über www.birkfeld.com über die Ergebnisse informieren.



Gemeindeausflug nach Wien



Alle zwei Jahre veranstaltet die Marktgemeinde Birkfeld einen Gemeindeausflug für Pensionisten.



71 gut gelaunte Pensionisten aus der neuen Großgemeinde nahmen am diesjährigen Ausflug teil.

Auf dem Programm standen diesmal unter anderem eine Führung im ORF-Zentrum am Küniglberg und der Besuch des Tiergartens Schönbrunn. Auch heuer hatten wir wieder großes Glück mit dem Wetter.

Die Reise ging nach einer Kaffeepause in Maria Schütz direkt ins ORF-Zen-

trum. Bei einer Führung bekamen wir einen allgemeinen Überblick über die Tätigkeiten des Österreichischen Rundfunks. Der Höhepunkt unserer Führung war aber das ORF-Erlebnisstudio, ein voll ausgestattetes, sendefähiges Fernsehstudio, in dem wir selbst Hand anlegen durften. Wir schlüpfen beispielweise in die Rolle des Moderators oder Kameramannes, gestalteten selbst das Programm oder blickten hin-

ter die Kulissen diverser Fernsehtricks, wie zum Beispiel „das Fliegen in der berühmten Bluebox“.

Nach dem Mittagessen, das wir wahrscheinlich auch nicht so schnell vergessen werden, ging es weiter in den Tiergarten Schönbrunn. Während die einen einen Rundgang im Tiergarten machten und eine Vielzahl der beeindruckenden Tiere bestaunten, sonnten sich die anderen

bei einer guten Tasse Kaffee im Kaiserpavillon.

Am späten Nachmittag führen wir zu unserem letzten Reiseziel, dem Schmanckerlheurigen Fridrich nach Leobersdorf. Dieser sorgte mit einer guten und reichhaltigen Jause in gemütlicher Atmosphäre für unser Wohlbefinden. Wir hoffen, dass dieser Ausflug allen Teilnehmern gefallen hat und freuen uns schon auf den nächsten!

750 Jahre Birkfeld –

1265 wird Birkfeld erstmals in einem Landesurbar genannt. Es war eine kriegerische Zeit. Nach dem Tod des Babenberger Herzogs Friedrich des Streitbaren 1246, kämpften der Böhme Ottokar II. und der Ungarnkönig Bela VI. um die Steiermark. 1254 kam die Steiermark, damals wesentlich größer als heute, zu Ungarn. Schließlich konnte Ottokar den Ungarnkönig 1259 besiegen und die Steiermark kam zu Böhmen.

Der ursprünglich in der Steiermark begeistert aufgenommene Ottokar begann nun das Land intensiv zu verwalten. Er ließ Steuerurbare anlegen, um Steuern einzutreiben. In diesen noch erhaltenen Urbaren wird auch Birkfeld genannt. Dies ist die erste gesicherte Nennung von Birkfeld und auf diese bezieht sich unsere Feier. Schon damals - wie heute - bezahlte man nicht gerne hohe Steuern und so erhoben sich die Adligen gegen Ottokar und schlossen sich dem Habsburger Rudolf an, der Ottokar 1276 besiegte. Die Steiermark kam nun zu den Habsburgern und blieb bis 1918 im Reich der Habsburger.

Natürlich gab es schon viel früher menschliche Siedlungen in unserem Raum. Einen interessanten Fund machte Karl Narnhofer, als er hinter der Kapelle Erdarbeiten durchführte. Er fand einen besonders harten Stein der wie eine große Zigarre aussah - eine Form, die so in der Natur nicht vorkommt. In der Jungsteinzeit (ca. 3000 bis 1700 vor Christus) konnte man Steine bereits mit Hilfe anderer Steine schleifen und durchbohren. Es gibt darüber eine ganze Reihe von Funden aus der Steiermark. Gab es eine jungsteinzeitliche Siedlung in Edelsee?

Mit Sicherheit lassen sich



Der Steinfund, der ein jungsteinzeitlicher Bohrer sein könnte.



Jungsteinzeitliches durchbohrtes Werkzeug

bereits keltische Siedlungen durch viele Funde in der ganzen Steiermark nachweisen. Die Kelten, die rund 200 vor Christus das Königreich Noricum gründeten, vermischten sich mit den um 200 nach Christus einwandernden Römern. Hier finden wir

ganz konkrete Hinweise auf eine Besiedlung in unserem Raum. In Piregg beim Höller (vgl. Pöll) fand man 1954 einen römischen Grabstein, dessen Inschrift übersetzt lautet: "Den hehren Göttern und für eine immerwährende Sorglosigkeit. Longinus und Lupa, Freigelassene der Proculina haben zu Lebzeiten diesen Grabstein für sich und auch für den 20 Jahre alten Sohn Lucius errichten lassen". Offensichtlich hatte die Römerin Proculina irgendwo in Piregg einen Gutshof - vielleicht ähnlich dem in Löffelbach bei Hartberg - besessen. Es war bereits unter dem Einfluss des Christentums nicht ungewöhnlich, dass Gutsherrn alternende Sklaven frei ließen und ihnen für ihren Lebensun-

terhalt ein Stück Land zuwiesen. Möglicherweise geht auch die Laurentbergkirche auf ein römisches Heiligtum zurück. Römische Grabsteine in unserer Umgebung fand man in Prätis, Pöllau, Anger, Trog und Baierdorf. In der Nähe von Hartberg fand man einen römischen Meilenstein der XVIII. römischen Legion. Seit dem Ende des 4. Jahrhunderts brachen immer wieder germanische Stämme in unser Gebiet ein. Viele Römer verließen das Gebiet, nur eine kleine Restbevölkerung blieb zurück. 476 ging das weströmische Reich endgültig unter. In die jetzt nur dünn besiedelte Steiermark wanderten um 600 slawische Stämme ein. Einige slawische Namen aus dieser Zeit

Wie alt ist Birkfeld wirklich?

blieben bis heute erhalten: Feistritz, Graz, Ragnitz, Pretul.

Im 8. Jahrhundert riefen die Slawen die Bayern gegen die Awaren zu Hilfe. Die Bayern besetzten das Gebiet, die Slawen wurden ausgeschaltet und es erfolgte eine erste bayrische Landnahme. Der deutsche König schenkte Ländereien an die Bayern und an die Kirche. Damit begann die Christianisierung der Steiermark, die von Salzburg aus vorangetrieben wurde. In unserer Nähe war die erste Salzburger Gründung

St. Ruprecht an der Raab. Diese erste bayrisch christliche Siedlungstätigkeit wurde durch die Ungarneinfälle speziell in der Oststeiermark und Weststeiermark unterbrochen. 955 besiegte Kaiser Otto I. die Ungarn und die bayrische Besiedlung schob sich wieder bis zur Mur vor. Graz (slaw. gradec = Burg) war ein vorgeschobener Brückenkopf gegen die Ungarn. Erst durch siegreiche Feldzüge 1044 konnte die Lafnitz-Grenze erreicht und die Oststeiermark weiter bayrisch besiedelt wer-

den. Bauern bewirtschafteten als unfreie Pächter das Land, das Adeligen oder der Kirche gehörte. 1129 wurde das Stift Rein gegründet. Viele einfache Burgen wurden zur Sicherung der Mark in dieser Zeit gebaut. Von den alten Mutterkirchen aus entstand ein Pfarrnetz. 1163 wurde das Stift Vorau gegründet. Der steirische Herzog, der kinderlos und vom Aussatz befallen war, vermachte den Babenbergern die Steiermark. Diese regierten von 1192 bis 1246 und trieben den Siedlungsbau in der Steiermark vor-

an. Es entstanden auch in den grenznahen und gebirgigen Landesteilen Dorfsiedlungen und Einödhöfe, die auf Viehwirtschaft ausgerichtet waren. Durchaus möglich, dass auch in Birkfeld eine erste Siedlung entstand. Nach dem Tod des letzten Babenbergers 1246 kämpften Ungarn und Böhmen um die Steiermark. In dieser kriegerischen Zeit kommt es, wie eingangs beschrieben, zur ersten Namensnennung von Birkfeld. ■

Hofrat Dr. Wolfgang Struschka

"Wetter-Pauli" zu Besuch im KLANGTUNNEL

Paul Prattes war am 30. April 2015 mit dem ORF "Steiermark heute"-Wetterbericht zu Gast im KLANGTUNNEL.

Bei diesem Besuch interviewte er auch einige Kinder der 2. Klasse der Volksschule Birkfeld. Am 1. Mai 2015 war es dann soweit und der KLANGTUNNEL, die Ausstellung rund ums Hören, startete in die 3. Saison.

Begeben auch Sie sich auf eine interessante Reise in die Welt des Hörens und der Akustik! Erfahren Sie, warum wir überhaupt hören, wo die kleinsten Knochen im menschlichen Körper sind, aber auch was optimale Raumakustik bedeutet und wie sie sich anfühlt und anhört. Erleben Sie anhand einer "Mitmach-Zeitschiene" die Geschichte der Tonaufzeichnung und wie wichtig es ist, seine Ohren vor zu viel



Lärm zu schützen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Geöffnet ist die Ausstellung bis 31. Oktober je-

weils von Donnerstag bis Sonntag von 09:00 bis 17:00 Uhr, Führungen auf Anfrage (ab 10 Personen

ganzjährig), Infos unter Tel.-Nr. 0676/8444 722 80 oder auf www.klangtunnel.at. ■

Frühlingskonzert des Musikvereins Birkfeld

Auch heuer fand am Palmsamstag das alljährliche Frühlingskonzert des Musikvereins Birkfeld vor zahlreichen begeisterten Gästen statt. Das Moderatorenduo Eva Schweighofer und Bez.-Obm. Hannes Urstöger, aus den eigenen Reihen des Musikvereins, führte humorvoll durch den Abend



Begonnen wurde mit dem Stück „African Symphony“, welches die Zuhörer zu Träumereien über Afrika und die dortige Kultur einlud. Weiter ging es mit „Danza Sinfonica“, einem der beiden Stücke, mit denen der Musikverein Birkfeld bei der Konzertwertung 2014 des Blasmusikbezirksverbandes angetreten ist, und „Children of Sanchez“, dem Soundtrack zum gleichnamigen Film. Beide erinnern an das ganz besondere spanische Flair und weisen einige charakteristische Stilmerkmale auf. Das Highlight der ersten Hälfte war aber mit Sicherheit „Cartoon“, bei



dem bei so manchen Zuhörern Kindheitserinnerungen wach wurden – Tom und Jerry, der Roadrunner und der Coyote, Donald Duck und Mickey Mouse erschienen vor dem inneren Auge.

Nach der Pause ging es mit Stücken wie dem „Nut-

cracker Swing“, „Merry-Go-Round“ und Herb Alpert „Golden Hits“ beschwingt weiter. Der Star des Abends war Thomas Holzer mit seinem nicht ganz alltäglichen Soloinstrument: einer Schreibmaschine. Ganz Gentleman mit Fliege haute er ordentlich in die Tasten und schrieb was das

Zeug hielt. Auch beim Publikum kam „The Typewriter“ hervorragend an und so erhielt er tosenden Applaus. Den Abschluss des Konzerts bildete schließlich die Filmmusik zu „Pirates of the Caribbean“, nach dem man den Abend noch an einer der Bars gemütlich ausklingen lassen konnte. ■

5 Jahre Team Österreich



Frühlingskonzert des Gesangvereins Birkfeld

Am 09. Mai 2015 fand das Frühlingskonzert des Gesangvereines Birkfeld, welches schon traditionell am Samstag vor dem Muttertag veranstaltet wird, statt.



Uptown Monotones

Dieses Jahr wurden die Darbietungen des Gesangvereines von der Gruppe UPTOWN MONOTONES sowohl ergänzt als auch kontrastiert. Die sehr facettenreiche Band, bestehend aus Werner Posekany und Heli Markfelder, schaffte es im Jahr 2012 bis ins Semifinale der ORF-Sendung „Die große Chance“. Sie verstehen es, einen Mix aus guter Laune und schrägem Sound mit Stimme, Gitarre, Maultrommel und Didgeridoo zu kreieren.

Mit dem Einstiegslied „Wanns Singen mi gfreit“ drückte der Gesangverein seine Liebe zum Gesang aus. Mit Liedern, bei welchen zum Teil Text, Weise und auch Satz von Chorleiter Gerd Posekany stam-



Gesangverein Birkfeld

men sowie mit Stücken von Komponisten wie Gretl Komposch, Viktor Zack, Franz Koringer, Alarich Wallner oder Christian Dreo unterhielten der Gesangverein und der Birkfelder Dreigsang das zahlreich erschienene Publikum.

Die Moderation übernahmen die Chorsänger Alois Gubisch, Hannes Urstöger und Wolfgang Struschka, die mit humorvollen, aber auch tief sinnigen Ansagen durch das Programm führten. Während des Konzerts gab es Ehrungen verdienter Mitglieder, durchgeführt von Regionalobfrau Ruth Sackl. So er-



Ehrungen des Gesangvereins Birkfeld

hielt Heinrich Käfer den Ehrenbrief des Österreichischen Sängerbundes für 60 aktive Sängerjahre. Wolfgang Struschka erhielt das Bundesabzeichen mit goldenem Lorbeerkranz für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft und Barbara Tösch das Bundesabzeichen mit silbernem Lorbeerkranz für 25

aktive Mitgliedsjahre. Urkunden mit Dank und Anerkennung wurden übergeben an Hermine Friesenbichler für 30 Jahre und Brigitte Struschka für 35 Jahre Mitgliedschaft und Treue zum Chorgesang. ■

Brigitte Struschka
(Schriftführerin)

Tafel in Birkfeld

Vor genau fünf Jahren ist die Team Österreich Tafel mit einer einfachen, aber wirksamen Idee angetreten: Überschuss-Lebensmittel des Handels sollen nicht weggeworfen werden, sondern Menschen in Notlagen dabei helfen, ihr knappes Haushaltsbudget zu entlasten.

Im Mai 2010 wurde in Birkfeld mit der Team Österreich Tafel gestartet und sie ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken. In Zusammenarbeit mit den Supermärkten verteilen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Sozialkrei-

ses der Pfarre und der Rotkreuz-Ortsstelle Birkfeld wöchentlich kostenlos Lebensmittel. Sie unterstützen damit zahlreiche Menschen der Region in ihrem Alltag.

In Birkfeld wurden allei-

ne im Jahr 2014 auf diesem Weg rund 6 Tonnen Lebensmittel, die sonst den Weg in den Müll gefunden hätten, unbürokratisch weitergegeben.

Zum 5-jährigen Jubiläum luden die Verantwortli-

chen der Rotkreuz-Ortsstelle Birkfeld zu einem gemeinsamen Frühstück, bei dem allen Beteiligten, die mit viel Herzblut hinter der Sache stehen, sowie allen fördernden Unternehmen für ihre Unterstützung gedankt wurde. ■

Rinderzucht in der

Durch die Gemeindefusion sind die Rinderhalter in der neuen Marktgemeinde Birkfeld wesentlich mehr geworden. Aktuell gibt es in Birkfeld 227 Rinderhalter, die über 5.500 Tiere halten und im Jahr 2014 insgesamt 4.190 Besamungen durchgeführt haben.



Die Viehzuchtgenossenschaft Birkfeld, als örtliche Dachorganisation der Rinderzüchter, ist bemüht, die Zucht, Haltung und Vermarktung von Rindern zu fördern sowie das Bewusstsein in der Bevölkerung über die Wichtigkeit der landwirtschaftlichen Produktion zu wecken.

Das Tätigkeitsgebiet der drittgrößten Viehzuchtgenossenschaft der Steiermark erstreckt sich über die Gemeinden Birkfeld, Fischbach, Gasen, Miesenbach und Strallegg. ■

Generalversammlung der Landjugend Birkfeld

Am 08. Mai 2015 fand die Generalversammlung der Landjugend Birkfeld im GH Hirsch statt. Ein Rückblick auf ein spektakuläres und ereignisreiches Landjugendjahr, zahlreiche Ehrungen und die Vorstellung des neuen Vorstandes wurden geboten.

Es konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden, allen voran Bürgermeister Franz Derler. Erstmals waren auch die Eltern der Landjugendmitglieder eingeladen, um einen Einblick in die Aktivitäten zu bekommen. In einer Landjugendsonderausgabe der Millionenshow konnte auf viele Aktivitäten zurückgeblickt werden. Ein Highlight im vergangenen Landjugendjahr war der Landesentscheid Sensenmähen mit dem anschließenden Groamatfest. Dies war ein toller Erfolg.

Die Generalversammlung bot auch den Rahmen, um die aktivsten Mitglieder zu ehren. Die beiden aktivsten Mitglieder im Landjugendjahr 2014/2015 waren Andrea Höller und Michael Filzmoser. Herzliche Gratulation!

Im vergangenen Landju-



Vorstand der Landjugend Birkfeld 2015/2016

gendjahr gab es für einige Mitglieder noch weitere Auszeichnungen, nämlich die Leistungsabzeichen der Landjugend Steiermark in Bronze, Silber und Gold. Um ein solches Leistungsabzeichen zu bekommen, muss man bestimmte Kriterien erfüllen und eine bestimmte Anzahl von Punkten bei verschiedensten Veranstaltungen sammeln.

Von der Landjugend Birkfeld haben sich einige Mitglieder durch ihre Leistungen die Leistungsabzeichen verdient. Das bronzene Abzeichen wurde beim Teichalmtreffen verliehen an: Andrea Pessl, Claudia Almer, Lisa Almer, Georg Höller und Rudolf Klamminger. Die höchste Auszeichnung der Landjugend, das goldene Leistungsabzei-

chen, hat sich die Leiterin Monika Derler verdient, welches beim Tag der Landjugend verliehen wurde.

Bevor sich der neue Vorstand der Landjugend Birkfeld vorstellte, wurden Juliane Pessl, Rudolf Klamminger, Robert Wiesenhofer und Thomas Arbesleitner verabschiedet. Danke für die tatkräftige Mitarbeit und die Zeit im Vorstand. Der neue Vorstand besteht aus einem top motivierten 18-köpfigen Team, unter der Führung von Monika Derler und dem neuen Obmann Manuel Dornhofer. Der Vorstand und alle Mitglieder freuen sich auf ein lustiges und aktives neues Landjugendjahr! ■

Ankündigung:

Teichalmtreffen der Landjugend Bezirk Weiz am 26. Juli 2015 auf der Festwiese beim Angerwirt

Gemeinde Birkfeld

Ansprechpartner in der Gemeinde

- Obmann: Haberl Josef (0664/633 67 08)
 Geschäftsführer: Kahr Thomas (0676/778 42 33)
 Ortsteil Gschaid: Reitbauer Franz (0660/147 47 67), Kulmhofer Peter (0664/51 00 393)
 Ortsteil Haslau: Klamminger Peter (0664/235 22 57)
 Ortsteil Waisenegg: Höller Karl (0676/324 18 82), Derler Michael (0664/28 28 430),
 Reitbauer Paul (0676/844 035 300), Perhofer Andreas (0676/726 76 74)
 Ortsteil Koglhof: Baumegger Eduard (0664/100 60 33), Derler Franz (0664/412 73 72)

Genetisch hornloser Natursprungstier beim „Weghofer“ in Koglhof



Seit Ende Mai steht am Betrieb von Edeltrude Feld-

hofer in Lechen der beste genetisch hornlose Natursprungstier der Steiermark. Gezüchtet wurde Von West Pp von der Züchterfamilie Kandlhofer in Schneller-viertel (Vorau) aus einer sehr leistungs- und exteri-eurstarke Kuhfamilie. Von seinem Vater Von Welt Pp

hat er das Hornlosigen, das heißt, die Hälfte aller geborenen Kälber kommt genetisch hornlos zu Welt. Leider ist Von West Anlagen-träger für Thrombopathie (Bluter), sonst hätte er auch alle Voraussetzungen für einen breiten Einsatz als Besamungstier erfüllt.

V:DE 09 46161691 VON WELPp**TA FLg123 112 +511-0,09-0,02(71)	VV: VALERO PS VM: FLOBELA
M:AT 153.141.517 MAZO FL 129 126 +640+0,11+0,07(57) 4/4 9944-5,01-3,92-887 3. 11399-4,97-3,76-994	MV: GS ZOCKER MM: MANOLA MMV: WEINOLD
E:1.9-7-7-7 M:1-2,46	

Zuchtwerte und Abstammung VON WEST Pp: VON WEST bringt mit einem Alter von 11 Monaten stolze 540 kg auf die Waage

gGZW 133 (63)	MW 121 (63)	+511 +0,11 +0,07
----------------------	--------------------	------------------

FW 113 (55)	FIT 122 (61)		
NTZ: 113 (58)	ND: 114 (56)	Frw: 111 (41)	
AUS: 109 (50)	Pers: 112 (63)	Kp: 102 (65)	Km: 108 (52)
HKL: 107 (56)	ZZ: 105 (61)	Tp: 105 (60)	Tm: 110 (47)
	Egw: 108 (64)	Mbk: 102 (62)	

Merkmal	ZW	Abw. AI	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	109								
Bemuskelung	95								
Fundament	103								
Euter	108								

Mitgliederförderungen



Für alle weiblichen Zuchtrinder, die über die Standorte der Rinderzucht Steiermark vermarktet werden, wird eine Transportkostenentschädigung gewährt. Zusätzlich gibt es noch einen kleinen Anreiz für den Ankauf bzw. die Reparatur von Klauenpflegeständen. Im Frühjahr 2015 wurden drei Joskin-Viehanhänger angekauft, die von allen Mitgliedern zu einem Tagsatz von EURO 40,00 bzw. für einen Halbtage um EURO 25,00 ausgeliehen werden können. Mit diesen Anhängern ist es möglich, die Tiere besonders tierfreundlich zu transportieren.

Anhängerstandorte und Ansprechpartner für den Verleih:

Fischbach,
 Kaindlbauer Walter
 (0676/916 97 89)

Strallegg,
 Doppelhofer Markus
 (03174/2433)

Waisenegg,
 Grabenbauer Johann
 (0664/734 141 23)

Weiterbildung und Jugendarbeit



Vorstand Jungzüchterclub Weiz mit Feldhofer Christine und Haberl Armin als Vertreter der Gemeinde Birkfeld

Von der Viehzuchtgenossenschaft werden Züchterstammtische und Lehrfahrten organisiert, um in der schnelllebigen Rinderzucht nicht den Anschluss zu verlieren. Das Ziel der Jungzüchter ist, die Freude und das Interesse an der Rinderzucht früh zu wecken. Mit Angelika Gab-

bichler aus Naintsch ist eine engagierte Jungzüchterobfrau mit ihrem Team am Werk. Kinder und Jugendliche mit Interesse für die Landwirtschaft und den Umgang mit Kälbern können sich gerne unter der Tel.-Nr. 0664/100 76 78 über die Veranstaltungen informieren.



Mag. Eva Wildt
Apothekerin

Hilfe bei Sodbrennen



Schmerzhafte Brennen in der Speiseröhre – sogenanntes Sodbrennen – wird durch das Aufstoßen von Magensäure verursacht. Magensäure ist für die Abtötung von unerwünschten Bakterien im Speisebrei, für die Aufspaltung von Nahrungsbestandteilen und für die Aufnahme von Nährstoffen nötig. Der Magen wird durch die Magenschleimhaut vor seinem sauren Inhalt geschützt. Gelangt die Säure in die Speiseröhre, kann sich diese entzünden und Geschwüre bilden oder es kommt durch Reizung des Kehlkopfes zu anhaltender Heiserkeit oder Husten. Auch Zähne und Zahnfleisch können durch die Magensäure geschädigt werden. Durch das erhöhte Krebsrisiko bei chronischem Sodbrennen sind regelmäßige ärztliche Untersuchungen besonders wichtig.

Sodbrennen kann mehrere Ursachen haben, durch die sich unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten ergeben:

1. Der Muskel, der die Speiseröhre vom Magen trennt, schließt nicht richtig und lässt Mageninhalt in die Speiseröhre zurückschwappen (= **Reflux**). Tritt das Problem nur im Liegen auf, sollte die letzte Mahlzeit min-

destens vier Stunden vor dem Schlafengehen eingenommen bzw. mit erhöhtem Oberkörper geschlafen werden. Mit einer aus Algen erzeugten Arznei kann ein „Deckel“ auf dem Mageninhalt gebildet werden, der das Aufstoßen der Magensäure bis zur nächsten Nahrungsaufnahme verhindert.

2. Ein **Zwerchfellbruch** kann für erhöhten Druck auf den Magen verantwortlich sein. Er muss operativ behoben werden.

3. Es wird **zu viel Magensäure** gebildet, der Magen „geht über“. Um die Säurebildung zu reduzieren, müssen übermäßiger Kaffee-, Alkohol-, Zigarettenkonsum, Übergewicht und viele Medikamente nach Möglichkeit reduziert werden. Auch der Magenkeim *Helicobacter pylori* wird für übermäßige Säurebildung verant-

wortlich gemacht. Da dieser Keim das Risiko für Magenentzündungen, Geschwüre oder Krebs erhöht, wird er vom Arzt mit Antibiotika bekämpft. Magensäure kann mit basischen Arzneien (Antacida, Basenpulver) neutralisiert werden. Sie führen zu einer sofortigen Linderung, sind aber nicht vorbeugend wirksam. Vom Arzt verordnete „Magen-schutz“-Präparate hemmen die Säureproduktion. Deren Wirkung hält mehrere Stunden an. Diese Medikamente sollten möglichst kurzfristig und ausschließlich nach Anweisung des Arztes verwendet werden, da sie zu einer schlechteren Aufnahme von Magnesium, Zink und Vitamin B12 führen.

4. Alte, faulende und gärende Speisereste in Darmausbuchtungen können die Verdauung beeinträchtigen und Blähungen sowie Sodbrennen verursachen. Eine Darmreinigung mit speziellen Kräuterextrakten und die Neubesiedelung mit gesunden Darmbakterien beseitigt die Ursache der Verdauungsstörung.

Allgemein können bei Sodbrennen Kräutertees beispielsweise von Pfefferminze, Schafgarbe, Käsepappel oder Eibisch empfohlen werden. Das Schüßler Salz Nr. 3 wird gegen die Entzündung und Nr. 9 zum Ausleiten von Säuren eingesetzt. Auch einige Homöopathika und chinesische Arzneien kommen bei Sodbrennen zum Einsatz, müssen allerdings immer individuell ausgewählt werden.

Wenn Sie sich zu diesem oder zu anderen Themen beraten lassen möchten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Was genau ist eine Allergie?



munsystems auf bestimmte Substanzen – nämlich Allergene – verändert haben. Der Körper reagiert anders als früher und zwar meistens in unterschiedlichem Maße. Er erkennt ansonsten harmlose Stoffe, wie z.B. Pollen, Tierhaare, Nahrungsmittel und vieles mehr, ab sofort als Feinde oder Eindringlinge. Diese Feinde bzw. Eindringlinge werden auf heftige Weise abgewehrt. Während des Abwehrkampfes werden Substanzen wie Histamin,

Zytokine etc. freigesetzt, die zu den bekannten und gefürchteten Reaktionen führen: Schleimhautschwellung der Atemorgane, Juckreiz der Haut, Abgeschlagenheit, Atemnot usw. sind die Folge. Mittels Bioresonanz ist es möglich, eine Ursachenforschung zu betreiben, also die Feinde bzw. Eindringlinge zu erkennen und die gestörten Informationen im Körper zu löschen bzw. richtig zu stellen. Erst wenn die Ursache beseitigt ist, reagiert der

Körper wieder normal auf diese bestimmten Substanzen und der Abwehrkampf ist beendet, eine Beschwerdefreiheit tritt ein.

Nähere Informationen erhalten Sie bei: Biosonie Bioresonanz Irene

Bruck a. d. Mur / Mürzschlag / Birkfeld / Feldbach / Gleisdorf / Graz / Unterwart / Völs bei Innsbruck

Tel: 03174/43100 oder 0664/4107410 ■

Eine Allergie bedeutet, dass sich die Reaktionen des Körpers bzw. des Im-

Senioren-Ausflug zur Gartenschau nach Tulln



Das Motto der letzten Ausfahrt im umfangreichen Reiseprogramm 2015 des Seniorenbundes Koglhof lautete: „Zuerst die Natur im Garten, dann das Vergnügen und die Gemütlichkeit.“

Kurz nach der Ankunft in Tulln wurden die Ausflugsteilnehmerinnen und -teilnehmer von charmannten, kompetenten Damen durch Europas größte ökologische Gartenwelt geführt. Sie erhielten viele

praktische Tipps, unter anderem wie ökologisches „garteln“ funktioniert und was dabei zu beachten ist, richtige Beetvorbereitung bis zur laufenden Pflege. Die Anlage in Tulln besteht aus ca. 60 Mustergärten, ei-

nem 30 Meter hohen Baumwipfelweg und einem Wasserpark.

Beim Mittagessen im Restaurant „Die Gärtnerei“ genossen die Seniorinnen und Senioren köstliche

Schmankerln. Nach diesem erlebnisreichen Tag kehrten alle für einen gemütlichen Ausklang beim Buschenschank Laibacher in Stubenberg ein. ■

Johann Schweiger

Aktivitäten des Seniorenbundes – Pfarrgruppe Birkfeld



Der größte Ausflug des Jahres fand am 19. März (Josefitag) statt. Am Vormittag feierten wir mit Dechant Mag. Johann Schreiner eine Hl. Messe in Bad Radkersburg. Danach ging es zum Mittagessen nach Klöch. Am Nachmittag besichtigten wir das Käferbohnen-Museum und eine Ölmühle.

Am 29. März besuchte der Seniorenbund eine Sonderaufführung der Zauberflöte in der Grazer Oper.

Rege Beteiligung gab es Mitte April bei der Apfelblütenwanderung in Elz/Puch. Es war herrlich an diesem sonnigen Tag durch Wald und Obstgärten zu wandern und die Natur zu bewundern. Anschließend stärkten wir uns in einem Buschenschank.

Am 03. Mai ließen wir die Mitglieder, die in diesem Halbjahr einen halbrunden oder runden Geburtstag bzw. goldene oder diamantene Hochzeit feier-

ten, hochleben. In Maria Fieberbründl besuchten wir die Hl. Messe.

Im GH Hafner in Peesen wurde am 09. Mai ein offenes Volkstanzen veranstaltet. Der Saal war fast zu klein, denn Tanzpaare aus der ganzen Steiermark waren zum Tanzen angereist.

Die jährliche Mutter-Vatertags-Feier fand mit großer Beteiligung der Mitglieder im GH Hirsch statt. Nach besinnlichen Minuten mit Dechant Mag. Johann Schreiner unterhielten Maridi Allmer, Aloisia Höller, OSR Gerd Posekany, Hofrat Dr. Wolfgang

Struschka, Trude Schrittwieser und Obmann Walter Rainer mit Geschichten und Gedichten. Für Musik sorgte ein Trio der Musikschule Birkfeld.

Für die Sommerreise vom 11. bis 14. August 2015 (4 Tage in das zum Teil nicht bekannte Osttirol) sind noch Plätze frei. Auch Nicht-Mitglieder sind zu dieser Reise herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich bei Obmann Walter Rainer, Tel. 0664/244 63 87 oder per Mail rainer-w@gmx.at an.

Terminvorschau

Am 02. August 2015 wird in der Pfarrkirche Retten-

egg um 16:00 Uhr vom Sommertheater Rettenegg das Stück „Jedermann“ in Dialektfassung aufgeführt.

Weiters steht am 13. August 2015 der Besuch des Huabntheaters auf der Brandlucken mit der Vorführung „Die Kreuzelschreiber“ am Programm.

Für beide Veranstaltungen bilden wir Fahrgemeinschaften. Bitte melden Sie sich bei Trude Schrittwieser, Tel. 03174/3000 an. Karten solange der Vorrat reicht. Auch Nicht-Mitglieder können an diesen Veranstaltungen teilnehmen. ■

T. Schrittwieser

Mitgliederversammlung ÖKB Birkfeld



Der Kameradschaftsbund Birkfeld hielt am Sonntag, den 08. März 2015 seine Mitgliederversammlung im Gasthof Birkfelderhof ab. Dabei erhielten zahlreiche Kameraden Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaften und besonderen Verdienste.



Zeitmedaille 25 Jahre

Derler Hubert

Zeitmedaille 40 Jahre

Gubisch Alois
Hofbauer Franz
Höller Peter
Königshofer Johann
Zink Franz

Zeitmedaille 50 Jahre

Perhofer Hermann

Verdienstmedaille in Bronze:

Bergler Peter

Verdienstmedaille in Gold:

Schickbichler Johann
Töglhofer Hermann

Ehrennadel in Gold:

Allmer Johann
Ebner Rudolf
Schweighofer Peter

Landesverdienstkreuz in Bronze:

Rainer Walter
Walkenhofer Josef

Landesverdienstkreuz in Silber:

Luger Erich

Sportauszeichnung Silbernes Ehrenkreuz

Hagenauer Manfred

Sr. Alfreda Holzer feierte ihr 60-jähriges Professjubiläum

Sr. Alfreda wurde in Gschaid bei Birkfeld geboren und auf den Namen Margarethe getauft. Im Jahr 1951 trat sie in den Orden der Kreuzschwestern ein und wurde als Kandidatin zur Diplom-Krankenschwester ausgebildet. 1955 legte sie im Provinzhaus Graz ihre Erstprofess ab.

Ihr erster Einsatz als Krankenschwester war im LKH Mürzzuschlag. 17 Jahre arbeitete sie dort als fleißige und umsichtige Pflegerin auf der chirurgischen Frauenstation.

1972 wurde sie in das



Landesfürsorgeheim Kindberg gerufen, wo sie auch als Oberin wirkte. Nach 5

Jahren wurden ihr die alten und pflegebedürftigen Menschen im LAPH

Radkersburg anvertraut, wo sie 12 Jahre mit viel Liebe wirkte.

Ihre letzten Kräfte als Pflegerin schenkte sie den Priestern im Priesterheim und danach den betagten Mitschwestern in St. Theresia.

Seit 1994 ist Sr. Alfreda im Ruhestand und trägt tapfer ihre Beschwerden und Krankheiten.

Anlässlich ihres diamantenen Festes kamen auch die Verwandten zu den Kreuzschwestern nach Graz, um mit der Jubilarin zu feiern.

Birkfeld berichtet



Neben der vierteljährlich erscheinenden Gemeindezeitung Birkfeld aktuell ist die neugestaltete Website die wichtigste Informationsquelle für die Bewohnerinnen und Bewohner der neuen Marktgemeinde Birkfeld. Aufgrund der Größe ist ein rasches Nachrichtensystem sehr wichtig, da Schriftstücke bis zu 5 Tage auf dem Postweg zum Empfänger unterwegs sein können. Es fehlen zwar noch einige wichtige Seiten, trotzdem gibt es bereits jetzt mehr als 1.500 Zugriffe auf www.birkfeld.at wöchentlich. Besonders beliebt sind der Veranstaltungskalender, die Amtstafel und der Bereich Aktuelles.

Viele weitere Mitteilungen sind sehr bedienerfreundlich zu finden: Wochenenddienste der Ärzte, Bereitschaftsdienstplan der Apotheke, die Geschichte unserer Ortsteile, die Vereinsübersicht und vieles mehr. Die Website der Marktgemeinde Birkfeld ist unter anderem auch mit der Website des Ortsentwicklungsvereins Birkfeld (www.birkfeld.com) verlinkt, auf welcher alle wichtigen Informationen der Birkfelder Wirtschaft zu finden sind.

Veranstaltungshinweise und Anregungen zur Erweiterung der Website nimmt gerne Hannes Urstöger (hannes.urstoeger@birkfeld.at oder Tel.-Nr. 03174/4507-310) entgegen.

GR Heinz Schabreiter

Vorstand und Gemeinderat der Marktgemeinde Birkfeld

Kurz nach der Gemeinderatswahl im vergangenen März haben sich der Gemeinderat und auch die verschiedenen Ausschüsse konstituiert. Bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung wurden außerdem die Vorstandsmitglieder gewählt.



VORSTAND



Bürgermeister

**Franz Derler
(ÖVP)**

Delegierter zum Sozialhilfeverband



**1. Vbgm.
DI Rudolf Grabner
(ÖVP)**

- Obmann Ausschuss Kultur & Vereine
- Delegierter zum Sozialhilfeverband
- Vertreter für die Leaderregion Joglland



**2. Vbgm.
Patrick Derler
(FPÖ)**

- Mitglied Ausschuss Bildung (Kinderbetreuung, Schulen) & Jugend
- Mitglied Ausschuss Infrastruktur (Straßen, Radwege, Sportanlagen, Gem.-Gebäude, Ortsbildpflege)



**GK
Robert Reitbauer
(ÖVP)**

- Obmann Ausschuss Umwelt & Abfallwirtschaft, Gebühren & Förderungen
- Obfrau-Stv. Ausschuss Bildung (Kinderbetreuung, Schulen) & Jugend
- Delegierter zum Abfallwirtschaftsverband



**GV Manuel Pfeifer
(FPÖ)**

- Schriftführer Ausschuss Umwelt & Abfallwirtschaft, Gebühren & Förderungen
- Mitglied Ausschuss Wirtschaft, Landwirtschaft & Tourismus
- Delegierter zum Abfallwirtschaftsverband

GEMEINDERAT



GR Siegfried Derler (ÖVP)

- Obmann-Stv. Ausschuss Umwelt & Abfallwirtschaft, Gebühren & Förderungen
- Mitglied Ausschuss Gesundheit & Soziales
- Delegierter zum Abfallwirtschaftsverband



GR Karl Doppelhofer (FPÖ)

- Obmann-Stv. Prüfungsausschuss
- Schriftführer Ausschuss Gesundheit & Soziales
- Delegierter zum Sozialhilfeverband



GR Michael Ebner (FPÖ)

- Mitglied Ausschuss Kultur & Vereine
- Mitglied Ausschuss Wirtschaft, Landwirtschaft & Tourismus



GR Oliver Felber (ÖVP)

- Obmann-Stv. Ausschuss Umwelt & Abfallwirtschaft, Gebühren & Förderungen
- Mitglied Ausschuss Gesundheit & Soziales
- Delegierter zum Abfallwirtschaftsverband



GR Gottfried Gangel (ÖVP)

- Obmann Ausschuss Bauen & Wohnen (Flächenwidmungsplan)
- Obmann-Stv. Ausschuss Infrastruktur (Straßen, Radwege, Sportanlagen, Gem.-Gebäude, Ortsbildpflege)



GR Michael Gangel (FPÖ)

- Mitglied Ausschuss Umwelt & Abfallwirtschaft, Gebühren & Förderungen
- Mitglied Ausschuss Bauen & Wohnen (Flächenwidmungsplan)



GR Melanie Gubisch (ÖVP)

- Obfrau-Stv. Ausschuss Gesundheit & Soziales



GR Franz Haberhofer (SPÖ)

- Obmann Prüfungsausschuss



GR Sigrid Hödl (SPÖ)



GR Wolfgang Janisch (ÖVP)

- Obmann Ausschuss Infrastruktur (Straßen, Radwege, Sportanlagen, Gem.-Gebäude, Ortsbildpflege)



GR Franz Kohlhofer (ÖVP)

- Obmann-Stv. Ausschuss Kultur & Vereine
- Schriftführer Ausschuss Wirtschaft, Landwirtschaft & Tourismus



GR Irene Luegger (ÖVP)

- Obfrau Ausschuss Gesundheit & Soziales



GR Gerhard Perhofer (ÖVP)

- Obmann-Stv. Ausschuss Bauen & Wohnen (Flächenwidmungsplan)



GR Mag. Hermine Sackl (ÖVP)

- Obfrau Ausschuss Bildung (Kinderbetreuung, Schulen) & Jugend
- Schriftführerin Ausschuss Bauen & Wohnen (Flächenwidmungsplan)



GR Heinz Schabreiter (ÖVP)

- Obmann Ausschuss Wirtschaft, Landwirtschaft & Tourismus
- Schriftführer Prüfungsausschuss



GR DI Christian Schweiger (ÖVP)

- Schriftführer Ausschuss Infrastruktur (Straßen, Radwege, Sportanlagen, Gem.-Gebäude, Ortsbildpflege)



GR Thomas Tiefengraber (ÖVP)

- Schriftführer Ausschuss Kultur & Vereine



GR Andreas Töglhofer (ÖVP)

- Ortsteilbgm. Waisenegg
- Schriftführer Ausschuss Bildung (Kinderbetreuung, Schulen) & Jugend
- Mitglied Ausschuss Umwelt & Abfallwirtschaft, Gebühren & Förderungen
- Vertreter Tourismusverband Joglland-Waldheimat



GR Martin Töglhofer (SPÖ)



GR Andreas Übleis (FPÖ)

- Mitglied Ausschuss Infrastruktur (Straßen, Radwege, Sportanlagen, Gem.-Gebäude, Ortsbildpflege)
- Mitglied Ausschuss Bauen & Wohnen (Flächenwidmungsplan)



GR Astrid Zink (FPÖ)

- Mitglied Ausschuss Kultur & Vereine
- Mitglied Ausschuss Bildung (Kinderbetreuung, Schulen) & Jugend
- Mitglied Ausschuss Gesundheit & Soziales

Neugierig, zerstreut, erfolgreich

(Kinderdefinition für einen Forscher)



Als Abschluss des Jahres-schwerpunktes „Forschendes und Entdeckendes Lernen im Sachunterricht“ zeigten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Volksschule Birkfeld in der letzten Maiwoche einen Ausschnitt davon, was sie in diesem Jahr gelernt haben. Gäste waren die Schüler der Volksschule Birkfeld, die Volksschüler aus Waisenegg sowie die Kindergartenkinder aus Birkfeld und Haslau.

Den Höhepunkt der Präsentation bildete „Die lange Nacht der kleinen Forscher“. An diesem Abend wurden unter anderem folgende Fragen geklärt: Wieso kann ein Nichtschwimmer im Toten Meer schwimmen? Ist schwarz gleich schwarz? Woraus bestehen Pampers?

Eltern und Geschwister bekamen Antworten auf naturwissenschaftliche Fragen, die sie vielleicht bis dato nicht gewusst hatten.

Das Präsentieren machte den Schülern großen Spaß und auch die Gäste hatten sichtlich Freude an diesem Abend. Danach durften die fleißigen Forscher den Versuch antreten, wie es ist ohne Mama und Papa in der Schule zu übernachten.

Einige tüchtige Mamas versorgten uns mit einem Abendessen und Frühstück. Das Gebäck für das Frühstück wurde dankenswerterweise von der Bäckerei Felber zur Verfügung gestellt.

„Und wann lernt ihr wieder was?“ Mit dieser Frage waren wir im Laufe des Jahres des Öfteren konfrontiert. Forschendes und Entdeckendes Lernen wird fälschlicherweise oft mit „Spielen“ gleichgesetzt.

„Forscher stellen das Erfinden und Lernen über das Belehren“ unter diesem Motto arbeiten die Schüler der 3. Klassen der Volks-

schule Birkfeld im Sachunterricht und fächerübergreifend.

Die Inhalte des Sachunterrichts in den 3. Klassen an der VS Birkfeld bestimmten die Kinder. Somit wurde dem Entdeckerdrang und der Entdeckerlust, die Volksschulkindern noch eigen ist, Rechnung getragen. In regelmäßigen Abständen stellten die Schülerinnen und Schüler Fragen unter dem Leitgedanken:

„Was ich schon immer wissen wollte.“

Diese Fragen waren die Grundlage für die Unterrichtsplanung.

Prof. Dr. Gerald Hüther, einer der führenden Hirnforscher unserer Zeit, meint: Fähigkeiten wie vorausschauend zu denken, komplexe Probleme zu durchschauen und seine eigenen inneren Impulse zu steuern, können nicht per Lehrplan verordnet werden. Nur un-

mittelbare, mit Leib und Seele gemachte Erfahrungen stoßen im Gehirn die wichtigen Lernprozesse an. Nur so können Kinder all das zur Entfaltung bringen, was sie in Zukunft brauchen: Innovationsgeist und Kreativität bei der Suche nach neuen Lösungen. Motivation und Einsatzbereitschaft bei der Umsetzung guter Ideen, gepaart mit Durchhaltevermögen und Zuversicht.

Im Unterricht eigneten sich die Kinder fachliche und überfachliche Kompetenzen wie Verantwortung übernehmen, Regeln einhalten, eigene Ideen entwickeln, Lösungen finden, Präsentieren von Ergebnissen, ... an. ■

„Der einfachste Versuch, den man selbst durchführt, ist besser als der schönste Versuch, den man nur sieht.“ Michael Faraday,

1791- 1867

Kinderpolizeitrag in Birkfeld



Am 21.05.2015 veranstalteten die Beamten der Polizeiinspektion Birkfeld gemeinsam mit Kräften der Freiwilligen Feuerwehr Birkfeld und dem Roten Kreuz Ortsstelle Birkfeld beim Rüsthaus den alljährlichen Kinderpolizeitrag.

Dabei wurden 95 Schüler der dritten Klassen aus den Volksschulen Birkfeld, Koglhof, Waisenegg, Strallegg und Miesenbach zu echten Kinderpolizisten ausgebildet.

Es waren außerdem mehr als 200 Kindergartenkinder aus den umliegenden Kindergärten anwesend, die ebenfalls in die Welt der Einsatzkräfte schnuppern durften.

Die Kinder wurden von den Beamten über mögliche Gefahren des Alltags informiert. Sie wurden insbesondere auf Gefahren im Straßenverkehr, Mobbing im Schulalltag, Bewältigung von Konfliktsituationen und Gefahren im Allgemeinen sensibilisiert. Darüber hinaus hatten die Kinder die Möglichkeit, die Ausrüstungen und Einsatzmittel der Einsatzkräfte kennen zu lernen und sich

über das umfangreiche Tätigkeitsfeld der einzelnen Blaulichtorganisationen zu informieren. Unter anderem gab es eine Vorführung einer Polizeihundestreife, eine Abseilübung der Feuerwehr und die Versorgung von Verletzten in einem echten Rettungsauto zu bestaunen.

Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinden des Überwachungsgebietes der Polizeiinspektion Birkfeld konnten die Kinder und Einsatzkräfte mit Jause und Getränken versorgt werden.

Die Polizeiinspektion Birkfeld bedankt sich herzlich bei allen mitwirkenden Personen für die gelungene Veranstaltung und wünscht den neuen Kinderpolizisten auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute!

Schuleinschreibung - Musikschule Birkfeld



Musikalische Erziehung ist ein wesentlicher Bestandteil ganzheitlicher Bildung. Die regelmäßige Beschäftigung mit Musik fördert nachhaltig die geistige, ästhetische und motorische Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen und

erzeugt so auch im außermusikalischen Bereich einen deutlichen Kompetenzgewinn hin zu einem „konstruktiven, engagierten und reflektierenden Bürger“. Deshalb muss es ein gemeinsames Anliegen sein, möglichst allen Kin-

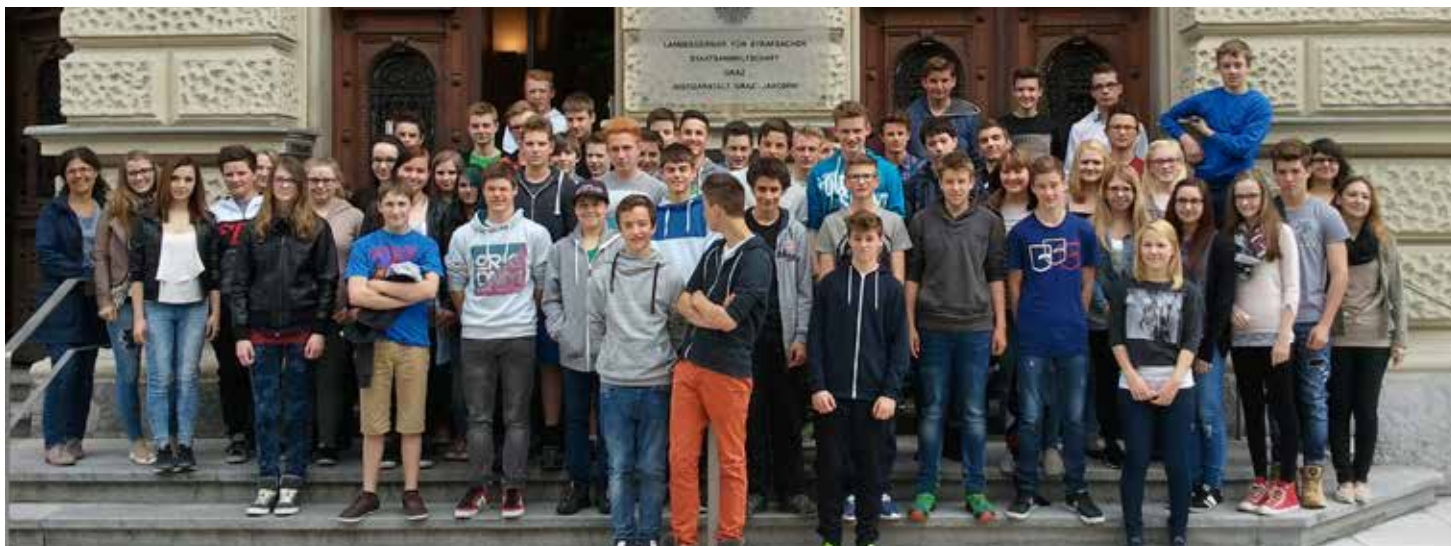
dern und Jugendlichen einen vertieften Zugang zu musikalischer Bildung durch Musikunterricht und aktives Singen und Musizieren anzubieten.

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2015/2016

ist im Büro der Musikschule in Birkfeld montags und dienstags von 14:00 bis 17:00 Uhr sowie bei den Lehrkräften möglich.

Weitere Infos unter www.musikschule-birkfeld.at oder unter 0664/311 11 22

Lehrausgang zum Landesgericht Graz-Jakomini



Zum Thema „Gerichtsbarekeit in Österreich“ veranstaltete die PTS Birkfeld am 04. Mai 2015 mit den SchülerInnen einen Lehrausgang zum Landesgericht für Strafsachen in Graz-Jakomini. Sie durften einer Gerichtsverhandlung unter dem Vorsitz von

Mag. Raimund Frey beiwohnen.

Die Anklage befasste sich mit Drogenkonsum und Drogenhandel mit darauf folgendem Einbruch und Diebstahl.

Nach der Verhandlung nahmen sich Mag. Frey und der anwesende Staats-

anwalt Zeit, um den SchülerInnen anhand von Beispielen das österreichische Strafsystem darzustellen. Zudem haben sie den Verlauf und Ausgang der Verhandlung noch einmal verständlich erläutert und gaben den SchülerInnen die Möglichkeit, Fragen zu

stellen.

Da die Gerichtsbarekeit einen wesentlichen Punkt im Gegenstand Politische Bildung darstellt, eignete sich der Lehrausgang hervorragend dazu, dem theoretischen Wissen praxisnahe Erfahrung hinzuzufügen.

Gemeinsam unterwegs

Kindergärten Birkfeld - Haslau - Koglhof - Waisenegg

Ein Konzert für Kinder

Am 16. April 2015 kamen 650 Kinder aus der Region, unter anderem auch aus allen Kindergärten der Marktgemeinde in die Peter Rosegger-Halle, um ein Kinderkonzert der Extraklasse zu erleben. Der Tiroler Liedermacher Toni Knittel – seit 2007 nach dem Rückzug seines Bluat-schink-Partners solo unterwegs – ist bekannt für seine mitreißende Art, motivierte zum Mitsingen und sorgte für eine tolle Stimmung. Trotz oft lehrreichen Tiefgangs kam bei Toni Knittels Geschichten die Unterhaltung niemals zu kurz und die Kleinsten voll auf ihre Rechnung. Die riesige Erfahrung des Tirolers im Umgang mit diesem speziellen Publikum brachte auch die Begleitpersonen zum Mitmachen, Mitsingen und vor allem zum Mitlachen.



Theater für kleine Leute

Wer meint, dass sich Kinder nur schwer für Theater begeistern lassen, irrt gewaltig.

Ende April besuchten die Kindergärten eine Vorstellung des Mezzanin-Theaters Graz, welches im Turnsaal der NMS Anger gastierte. Das Mezzanin-Theater begeisterte unsere Kleinsten mit seinem neuen clownesken Stück „MaPa – oder warum Eltern abends so lange aufbleiben“, in dem Eltern einen Blick auf die Welt ihrer Kinder werfen.



schlafen, haben die Eltern endlich Gelegenheit, sich um die schönen Dinge des Lebens zu kümmern: Spielsachen wegräumen, beschädigte Kuscheltiere nähren oder die Wäsche waschen. Einem gemütlichen Abend zu zweit steht also nichts mehr im Wege ...“

Den kleinen Theaterbesuchern wurde eine lustige Reise von Mama und Papa – voller Wünsche und Hindernisse – gezeigt.

Wir bedanken uns herzlich bei der Firma C&D Foods Austria Ges.mBH. für die finanzielle Unterstützung unserer Veranstaltungen.

VORSCHAU:

Ein Wiedersehen mit Bluat-schink gibt es am 17. September 2015 um 15:30 Uhr in der Peter Rosegger-Halle, denn da gibt Toni Knittel ein Familienkonzert unter dem Motto „Aus der Kinderlieder-Hitbox“.



„... Wenn die Kinder

Sportliche Erfolge beim ESV Gschaid



Gschaid 1: Manfred Hagenauer, Klaus Thonhofer, Gerhard Gruber, Otto Lang, Rupert Reitbauer (nicht i. B. Peter Reitbauer)



Gschaid 2: Ernst Feldhofer, Werner Kosiak, Peter Pöllabauer, (Gabi Hirsch), Mario Gruber und Peter Reisenhofer



Gschaid 3: Wolfgang Bertl, Martin Köberl, Gerald Wiesenhofer, Christian Reithofer und Stefan Reithofer



Gschaid Senioren Ü50: Manfred Hagenauer, Otto Lang, Gerhard Gruber, Werner Kosiak, Peter Reitbauer (nicht i. B. Rupert Reitbauer)

Die sportlichen Erfolge bei den bisherigen Sommermeisterschaften des ESV Gschaid können sich durchaus sehen lassen.

Es begann mit der Bezirksmeisterschaft am 25.04.2015 in Pöllau, bei der die Mannschaft Gschaid 3 teilnahm und den 3. Rang erreichte. Mit diesem Rang war der Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft am 02.05.2015 in Passail gesichert. Die Gebietsmeisterschaft endete für Gschaid 3 mit dem 5. Rang und dem Aufstieg in die Kreisklasse A am 16.05.2015 in Oedt bei

Feldbach.

Die Mannschaft Gschaid 2 ist als Steher vom Vorjahr direkt in die Kreisklasse A eingestiegen. Sie erreichte den 2. Rang und ist zur Unterliga Meisterschaft am 30. und 31.05.2015 in Oedt bei Feldbach aufgestiegen. Bei der UL erreichte Gschaid 2 den 6. Rang von 15 Teilnehmern und sicherte sich den fixen Startplatz für die UL Meisterschaft 2016.

Die Mannschaft Gschaid 1 ist als Steher vom Vorjahr in die Unterliga Meisterschaft 2015 eingestiegen und hat diese nach spannenden zwei Tagen gewonnen. Am 13. und 14.06.2015 spielte Gschaid 1 in Riegersberg bei der Oberligameisterschaft um den Aufstieg zur Landesmeisterschaft. (Anm.: Ergebnis stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest)

Auch die Mannschaft Senioren Ü50 war sehr erfolgreich. Am 14.05.2015 erreichte sie den 3. Rang von 13 Mannschaften. Dieser Rang sicherte den Startplatz bei der Unterliga Meisterschaft am 23.05.2015 in Oedt bei Feldbach. Mit dem 4. Rang wurde bei der UL der Aufstieg zur Landesmeisterschaft am 13.06.2015 in Pistorf erreicht. ■

Obmann Gerhard Gruber

Mitglieder gesucht!

Die Herrenrunde in Birkfeld sucht neue Mitglieder. Es finden donnerstags Treffen statt, bei denen abwechselnd gekegelt, Zimmergewehr geschossen und Karten gespielt wird. Selbstverständlich kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Interessierte Herren melden sich bitte bei Walter Riegler unter der Tel.-Nr. 0676/74 87 501. ■



Birkfelder Fußballer wieder in der Unterliga

Nach zwei Jahren in der Gebietsliga gelang der Union RB Felber-Schokoladen Birkfeld unter Trainer Huso Slomic wieder der Aufstieg in die Unterliga Ost.

Zahlreiche Fans begleiteten die Spieler zum vorletzten Meisterschaftsspiel nach Neudau, wo sich das Team um Kapitän Raphael Thonhofer mit einem 5:0-Sieg bereits eine Runde vor Meisterschaftsende den Meistertitel sicherte. Nach der 10. Meisterschaftsrunde war das Team der Union Birkfeld an die Tabellenspitze vorgestoßen und gab die Führung seither nicht mehr ab. Die vorbildliche Beteiligung der Spieler an den Trainingseinheiten trug damit seine Früchte.

Mit Hilfe von zwei Sponsoren (Firma Hutter Acustix und Firma Marko) konnte am Trainingsplatz ein neuer Container für die Trainingsgeräte mit angebauter Überdachung errichtet werden. Die Union Birkfeld unter Obmann



Die siegreiche Mannschaft mit den Fans aus Birkfeld

Andreas Heschl und Sektionsleiter Erich Starfacher dankt herzlich allen Sponsoren, welche die Birkfelder Fußballer und Fußballerinnen in der abgelaufenen Saison unterstützt haben.

Nun sind alle Kräfte darauf gerichtet, in der höheren Spielklasse bestehen zu können.



Nachwuchsspieler mit den Sponsoren Alfred Bachler (Fa. Marko) und Armin Hutter (Hutter Acustix) auf dem Trainingsplatz

Karate-Lehrgang mit Großmeister in Birkfeld

Von 8. bis 10. Mai 2015 war der ungarische Karate-Großmeister Zsolt Szenasi (8. Dan) bereits zum 9. Mal zu Gast beim Karateverein in Birkfeld. Am Freitagabend und am Samstag wurden den insgesamt 20 Teilnehmern aus der Steiermark und Niederösterreich die technischen Feinheiten des Karate näher gebracht. Beim Training am Sonntag lag der Schwerpunkt auf Smart Guard. Smart Guard



ist ein Selbstverteidigungssystem für Zivilpersonen, bei denen die Vitalpunkte des Gegners angegriffen

werden. Zusätzlich gab es am Freitagabend und Samstagvormittag auch noch ein

Kindertraining mit Judo Szenasi, das sich bei den 19 Teilnehmern aus Birkfeld ebenfalls größter Beliebtheit erfreute.

Alle Teilnehmer waren von der hohen Qualität des Lehrganges beeindruckt und freuen sich schon auf den nächsten Besuch des Großmeisters beim Karateverein in Birkfeld.

Nähere Infos unter www.shito.at

Saisonrückblick des Schivereins Birkfeld



Vereinsmitglieder am Kreischberg, 20.12.2014

Mit diesem kleinen Rückblick verabschiedet sich der Schiverein Birkfeld in die wohl verdiente Sommerpause, für die auch schon so manche Aktivitäten geplant sind.

Da das für Dezember geplante Trainingslager auf Grund der Witterungsbedingungen abgesagt werden musste, startete der Schiverein etwas später als geplant in die Schisaison. So ging es am Anfang des Winters zum gemeinsamen Schifahren auf das Stuhleck oder auf den Kreischberg, bevor das Training in den Weihnachtsferien so richtig losging.

Die heurige Saison der 31 Birkfelder im Jogllandcup war durchaus erfolgreich und so kehrte der Verein nach einer längeren Durststrecke mit einem 3. Platz auf das Podium in der Vereinswertung zurück. Auch die Nachwuchsgruppe im Verein durfte diesen Winter mit gemeinsam 112 Stockerlplätzen zahlreiche Erfolge bei Jogllandcup-, Hobbycup- und Zwergelrennen feiern. Auf



Training mit Obmann Josef Perhofer am Hauereck, 29.12.2014

internationaler Ebene war Obmann Josef Perhofer erfolgreich, der bei der Masters-WM in Abetone in Italien einen 4. Platz im Riesentorlauf und einen 7. Platz im Super-G feiern durfte. Fabian Zeiringer, der seit einiger Zeit im ÖSV C-Kader fährt, gewann die Silbermedaille in der Superkombination in der Klasse U21 bei den österreichischen Jugendmeister-

schaften in Innerkrems und konnte gegen Ende der Saison bei FIS-Rennen, vor allem im Slalom, aufzeigen.

Im nächsten Winter können die SchisportlerInnen, dank der vielen Sponsoren, in neuer Vereinskleidung auftreten. Deshalb möchte sich der ganze Verein bei der Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld, Fenster &

Türen Filzmoser, Lieb Markt Sport 2000 Birkfeld, Autohaus Felber, Bäckerei Felber, Jeans Kast'l, Höfer & Klaminger GmbH., Wohnstudio Wasserbauer, Zimmerei Kroisleitner, GH Hammerlschmied, GH Perhofer, GH Hirsch, Steiermärkische Sparkasse Birkfeld, Redoxx, Autohaus Friesenbichler, Pizza-Gastro Großhandel Pöllabauer, Computerhaus Hütter, Schlosserei Mosbacher, Autohaus Grünanger, Sportcafé Birkfeld, Installationstechnik Arzberger, Herbst – Möbel mit Pfiff, Edelseer Tischlerei, Betulla della pizza, Apotheke Birkfeld, R3 Batterien, SV-Büro Wasserbauer, Autohaus Seidnitzer, Perhofer – Alternative Heizungssysteme, Werbegrafik Pöllabauer und Skribo Papierecke Heschl bedanken. ■

Anna Gletthofer - Sportunion
Birkfeld Sektion Schi

Volvo-Premiere im GIZ Rosegg



ORF-Moderator Erich Fuchs



Spannung vor der Enthüllung des neuen XC 90

Erstmals wurde im GIZ Rosegg in Koglhof ein neues Auto präsentiert: Johann Seidnitzer und Werner Cizek von Volvo Österreich präsentierten in der früheren Fertigungshalle den neuen XC 90 von Volvo. Werner Cizek: „Mit diesem Auto beginnt eine neue Ära bei Volvo – neueste Technik gepaart mit höchster Sicherheit.“ ORF-Moderator Erich Fuchs führte durch

den Abend und Johann Seidnitzer stellte den XC 90 vor. Bemerkenswert dazu die Aussagen, dass Volvo das sicherste Auto der Welt bauen will: Cizek: „In fünf Jahren soll niemand mehr in einem Volvo sterben“. Der neue Volvo XC 90 steht bei Volvo Seidnitzer in Koglhof für Probefahrten zur Verfügung. Vinzenz Harrer betonte, dass das GIZ Rosegg ein offenes

Haus ist und für verschiedene Anlässe nutzbar ist, wie eben auch für Kunst in der Fabrik Ende Juni. VbGm. Rudolf Grabner wies auf die wechselhafte Geschichte von Rosegg hin und freute sich über die nun offenen Hallen. Er gratulierte Johann Seidnitzer zur gelungenen Präsentation und Vinzenz Harrer zur erfolgreichen Belebung dieses Wirtschaftsstandortes. ■



Johann Seidnitzer und Werner Cizek

Kleinanzeigen - Bauen & Wohnen

OT Birkfeld: Mietwohnung (Edelsee-Straße 7), 64 m², inkl. Küche, Bad, WC, Terrasse, Kellerabteil, Auto-Abstellplatz, Überdachter Radabstellplatz, Fernwärme, Miete warm exkl. Strom EURO 520,00. Kautions 3 Monatsmieten, Bezugsbereit ab 01. September 2015. Bei weiteren Fragen bitte unter der Tel.-Nr. 0664/96 77 624 melden.

OT Birkfeld: 2-stöckige Mietwohnung (Edelsee-Straße 7), 92 m², inkl. Küche, Bad, WC, Terrasse, Kellerabteil, Auto-Abstellplatz, Überdachter Radabstellplatz, Fernwärme, Miete warm exkl. Strom EURO

717,65. Kautions 3 Monatsmieten, Bezugsbereit ab sofort. Bei weiteren Fragen bitte unter der Tel.-Nr. 0664/96 77 624 melden.

OT Birkfeld: Erstbezug – Hochwertige Mietwohnung, 71 m², Wohnküche (Küche eingerichtet), Vorraum, Zimmer, Bad (Dusche und Badewanne), WC, Loggia, Kellerabteil, ab sofort beziehbar, HWB 75. Informationen unter www.steierhaus.at bzw. unter der Tel.-Nr. 0664/52 68 127.

OT Birkfeld: Im Bereich des Lindenweges sind noch zwei Bauplätze in schönster Wohnlage zwischen 750 m²

und 1200 m² zum Preis von EURO 27,00 bis EURO 30,00 pro m² verfügbar. Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Birkfeld (Tel.-Nr. 03174/4507-320, Daniela Leitenbauer).

OT Birkfeld: Bei den Arzbergergründen (Spiegelgraber) ist noch ein günstiger Bauplatz mit 1100 m² zum Preis von EURO 10,00 pro m² verfügbar. Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Birkfeld (Tel.-Nr. 03174/4507-320, Daniela Leitenbauer).

OT Koglhof: Im Feuerwehrhaus ist eine Kleinwohnung verfügbar: ca. 35 m²,

1 Wohnraum, Vorraum, Abstellraum, Bad/WC; kleine Küche und Badezimmermöbel gegen Ablöse vorhanden. Informationen erhalten Sie in der Marktgemeinde Birkfeld bei Mag. (FH) Franz Sach unter Tel.-Nr. 03174/4507-300.

OT Waisenegg: In der Steinbrennersiedlung sind noch zwei sonnige, voll aufgeschlossene Bauplätze zur Verfügung (EURO 21,00 pro m²), welche eine Größe von 706 m² bis 748 m² haben. Bei Interesse rufen Sie bitte Frau Daniela Leitenbauer unter Tel.-Nr. 03174/4507-320 im Markt-gemeindeamt an. ■

Hundekot im Garten – was kann ich tun?

In jüngster Zeit häufen sich wieder Beschwerden über Hundekot auf Privatgrundstücken. Mehr als ärgerlich ist es für Hausbesitzer und Gartenfreunde, wenn sie auf ihrem privaten Grund und Boden ständig auf die Hinterlassenschaften von Hunden stoßen.

Obwohl Hundebesitzer den Hundekot ihres Tieres entfernen müssen, vor allem, wenn sie sich auf fremden oder öffentlichen Plätzen befinden, gibt es immer noch einige Hundehalter, die das unliebsame Häufchen bewusst übersehen. Diese wenigen dürfen wir eindringlich bitten, mehr Verständnis für ihre Mitbürger aufzubringen und den Hundekot ordnungsgemäß zu entsorgen.

Im Interesse eines friedlichen Zusammenlebens ersuchen wir darauf zu achten, dass während Spaziergängen die Hunde soweit beaufsichtigt werden, dass die Notdurft der Vierbeiner nicht auf Privatflächen und öffentlichen Plätzen verrichtet wird.

Anbei möchten wir allen Hundehaltern einen Auszug aus dem Stmk. Landes-Sicherheitsgesetzes in Erinnerung rufen:

Halten von Tieren

(1) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

(2) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hun-

den haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

(3) Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

(4) In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

(5) Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

(6) Der Maulkorb oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimm-



mungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd-, Therapie- und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.

(7) Halterinnen/Halter von Hunden haben für diese eine Haftpflichtversicherung über eine Mindestdeckungssumme in der Höhe von 725.000 Euro abzuschließen. Diese Haftpflichtversicherung kann auch im Rahmen einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben sein.

(8) Personen, die das Halten eines Hundes innerhalb der letzten fünf Jahre, ausgehend vom Monat der Meldung des Hundes gemäß § 11 Steiermärkisches Hundabgabegesetz 2013, nicht nachweisen können, haben binnen eines Jahres ab Anschaffung eines Hundes die erforderliche Sachkunde durch einen Hundekundenachweis zu erbringen. Als Nachweis für das Halten von Hunden gilt insbesondere die erfolgte Meldung eines Hundes gemäß § 11 Steiermärkisches Hundabgabegesetz 2013 oder § 10 Hundabgabegesetz, LG-Bl. Nr. 24/1950. ■

02.07.2015

Vortrag „Franz von Assisi“

Vortragende: Ingeborg Berta Hofbauer, GIZ Rosegg
19:30 Uhr

03.07.2015

Wanderung „Hochturm“

Führung: Fritz Kaiser

Veranstalter:

ÖAV – Ortsgruppe Birkfeld,
Treffpunkt: Busbahnhof
Birkfeld, 05:00 Uhr

04.07.2015

Jausenfest

Veranstalter: FF Birkfeld
Rüsthause Birkfeld, 16:00 Uhr

04.07.2015

Kunst in der Fabrik, Konzert

Veranstalter: GIZ Rosegg,
19:30 Uhr

05.07.2015

Pfarrfest in Koglhof

Veranstalter: PGR Koglhof
10:00 Uhr

05.07.2015

Hoffest

Veranstalter: Sparverein
Baumgartmühle
GH Grabenbauer, Piregg
10:00 Uhr

10.07.2015

Tag der offenen Tür

Tageswerkstätte SOBEGES
09:00 bis 17:00 Uhr

10.07. – 12.07.2015

RUCKSACK® Seminar- und Pilgerwochenende

Seminarleitung: Ingeborg Berta Hofbauer
Seminarort: Schlagers
Anmeldung & Informationen zum Seminar erhalten Sie unter: kontakt@rucksackgeschichten.at
Tel. 03174/31730

10.07.2015

Gschaider Fest

Veranstalter: ESV Gschaid
ehem. Gemeindeamt
Gschaid, 19:00 Uhr

12.07.2015**Familienwanderung „Hochlantsch“**

Führung: Andreas Schantl
 Veranstalter:
 ÖAV – Ortsgruppe Birkfeld

12.07.2015**Maibaumumschneiden und Landjugendfest**

Veranstalter:
 Landjugend Koglhof

18.07.2015**Straßen-Eisstock-Turnier**

Veranstalter: Sportverein
 Koglhof, Schlosstal
 10:00 Uhr

24.07.2015**Lesung „Von den Pyrenäen in die Wüste“**

Ingeborg Berta Hofbauer
 liest aus ihren Rucksackge-
 schichten und stellt ihr
 neuestes Buch vor
 Schlagers, 20:00 Uhr

26.07.2015 - 30.07.2015**Tourenwoche „Tauernhöhenweg in der Goldberggruppe“**

Führung:
 Karl Köck und Tourenführer
 Veranstalter:
 ÖAV - Ortsgruppe Birkfeld

31.07.2015**Birkfelder Kirtag**

Veranstalter: Ortsentwick-
 lungsververein Birkfeld
 Hauptplatz

02.08.2015**2. Duck Race**

Veranstalter:
 Sparverein Bachstube
 Infos: Johann Bäumel, Tel.
 0676/566 66 20, 13:00 Uhr

06.08.2015**Wanderung „Lahngangkogel (Kaiserau)“**

Führung: Fritz Kaiser
 Veranstalter:
 ÖAV – Ortsgruppe Birkfeld
 Abfahrt Busbahnhof
 05:00 Uhr

07.08.2015**Sommernachtslesung**

Veranstalter:
 Kulturforum Waisenegg
 ehem. Gemeindeamt
 Waisenegg
 19:00 Uhr

08.08.2015**MTB-Radtour**

Führung:
 Herbert Sallegger
 Veranstalter:
 ÖAV – Ortsgruppe Birkfeld
 Treffpunkt Busbahnhof
 Birkfeld

09.08.2015**Laurentibergfest**

Veranstalter: Laurentiberg-
 komitee, 10:00 Uhr

15.08.2015**Kogelhofer Kirtag****15.08.2015****Dorffest mit Gottesdienst**

Veranstalter: Dorfentwick-
 lungsververein Waisenegg
 Vorplatz Kindergarten
 10:00 Uhr

15.08.2015**Gschaider Wandertag**

Veranstalter:
 Freizeitclub Gschaid
 13:00 Uhr

16.08.2015**Lederhosentreffen**

Obi-Hansl-Hütte

17.08. – 21.08.2015**SUMMER CAMP – „English in Action“**

Sprach-, Sport- und Kreativ-
 woche für Kinder von 9 bis
 14 Jahren, Schlagers
 Preis pro Kind: EURO 125,00
 (inkl. Mittagessen/Jause)
 Anmeldung: elisabeth.hut-
 ter@jogl-art.at oder Tel.:
 0676/4308070

22.08.2015**Hof-zu-Hof Wanderung in Koglhof**

Veranstalter:
 Bauernbund Koglhof

22.08.2015 – 23.08.2015**Wanderung „Sölkta-Klaffer-
kessel-Preintalerhütte“**

Führung: Ruperta und
 Walter Unterberger
 Veranstalter:
 ÖAV – Ortsgruppe Birkfeld
 Abfahrt: Busbahnhof
 Birkfeld, 06:00 Uhr

28.08. - 30.08.2015**RUCKSACK® Seminar-
und Pilgerwochenende**

Seminarleitung:
 Ingeborg Berta Hofbauer
 Seminarort:
 Schlagers
 Anmeldung & Informatio-
 nen zum Seminar erhalten
 Sie unter: kontakt@
 rucksackgeschichten.at
 Tel. 03174/31730

04.09.2015**KONZERT „Sir“ Oliver Mally**

Schlagers, 20:00 Uhr
 VVK EURO 10,00
 AK EURO 13,00
 Karten erhalten Sie:
 Schlagers, Kaffeewirtschaft,
 Tel. 03174/30300 oder in der
 Skribo Papierecke Heschl

03.09.2015**Wanderung
„Doppler/Mürzta“**

Führung: Fritz Kaiser
 Veranstalter: ÖAV – Orts-
 gruppe Birkfeld
 Abfahrt Busbahnhof
 07:00 Uhr

12.09.2015**Sozialdienstaustausch**

Das Rote Kreuz Birkfeld lädt
 alle betagten und bedürfti-
 gen Menschen zu einem ge-
 mütlichen Nachmittag ein.
 Gemeinsamer Gottesdienst
 in der Pfarrkirche Birkfeld
 und anschließend gemütli-
 ches Beisammensein in der
 Peter Rosegger-Halle.

12.09.2015**City Cross Birkfeld**

Veranstalter:
 Radclub Birkfeld
 Hauptplatz Birkfeld
 16:30 Uhr

13.09.2015**Blochziehen in Sallegg**

Obi-Hansl-Hütte

18.09.2015**Ausstellung**

Bilder von Alois Mosbacher
 Veranstalter:
 Galerie Reitbauer
 19:30 Uhr

17.09.2015**Bluatschink – Familien-
konzert**

„Aus der Kinderlieder-
 Hitbox“
 Veranstalter:
 Skribo Papierecke Heschl
 VVK: Kinder/EURO 7,00
 Erwachsene/EURO 10,00
 Peter Rosegger-Halle
 15:30 Uhr

20.09.2015**Wipfelwanderweg Rachau
und Besichtigung des
Red Bull Rings**

Führung:
 Walter Unterberger
 Veranstalter:
 ÖAV – Ortsgruppe Birkfeld
 Abfahrt:
 Busbahnhof Birkfeld
 07:00 Uhr

27.09.2015**Konzert**

Veranstalter: Intermusica
 Laurentibergkirche

27.09.2015**Erntedankfest**

Pfarrkirche Birkfeld und
 Koglhof

27.09.2015**Maibaumumschneiden**

Veranstalter:
 Landjugend Birkfeld
 Hauptplatz Birkfeld

Alle Angaben ohne Gewähr!





WWW.SOBEGES.AT

TAG DER OFFENEN TÜR

IN DER SOBEGES BIRKFELD



10. Juli 2015

9 bis 18 Uhr

MUSIK

- „1 fach 2“
- „Die Brandner Buam“
- „Stefan Kern“
- „Mundwerk“

WEITERS

AB 14:00 UHR

- STRALLEGGER SCHUHPLATTLER
- SOBEGES VOLKSTANZGRUPPE
- Grillhendl, Bratwürstl, Kaffee, Kuchen, Getränke
- Luftballoneknüpfen und Kinderschminken
- Hupfburg • Großer Glückshafen

Jausenfest

Buschenschank-Gaudi bei der FF Birkfeld
04. Juli 2015 - Beginn 16:00 Uhr

Gemütliches Miteinander bei
zünftiger **Buschenschankjause** und
gutem steirischem **Wein**

16:00 Uhr: Steirermusi mit 'Die jungen Feistritzaler'

Weinverkostung

Große **Verlosung**

Kinderprogramm mit **Hupfburg** und **Tanklöschwagen**

Trachtenmodenschau

20:30 Uhr: **Die Neujahrgeiger**



Sehr geehrte Bevölkerung,
die Freiwillige Feuerwehr Birkfeld lädt Sie herzlich zum Jausenfest beim Rüsthaus
in Birkfeld herzlich ein.

Der Erlös der Festveranstaltung wird für die Anschaffung von Feuerwehrgeräten
und Ausrüstungsgegenständen verwendet.

Auf Ihr Kommen freut sich

HBI Franz Reithofer
und die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Birkfeld

Diensthabende Ärzte

3. Quartal 2015

- | | |
|---------------|------------------------------------|
| 04.07./05.07. | Dr. F. Ritter, Gasen DA |
| 11.07./12.07. | Dr. M. Hoffmann-Moder, Birkfeld DA |
| 18.07./19.07. | Dr. C. Geyer, Strallegg |
| 25.07./26.07. | Dr. B. Hasiba, Birkfeld |
| | |
| 01.08./02.08. | Dr. J. Lechner, Birkfeld |
| 08.08./09.08. | Dr. B. Hasiba, Birkfeld |
| 15.08./16.08. | Dr. C. Geyer, Strallegg |
| 22.08./23.08. | Dr. J. Lechner, Birkfeld |
| 29.08./30.08. | Dr. M. Ranegger, Birkfeld |
| | |
| 05.09./06.09. | Dr. F. Ritter, Gasen DA |
| 12.09./13.09. | Dr. M. Ranegger, Birkfeld |
| 19.09./20.09. | Dr. M. Hoffmann-Moder, Birkfeld DA |
| 26.09./27.09. | Dr. F. Ritter, Gasen DA |

Telefon

Dr. Hoffmann-Moder	03174/4525
Dr. Lechner	03174/3311
Dr. Ranegger	03174/4844
Dr. Hasiba	03174/4420
Dr. Ritter	03171/380
Dr. Geyer	03174/2020
Dr. Putz-Scholz	03174/4469
Dr. Mateju	03174/3990
Dr. Heschl-Koller	03174/31733
Dr. Liebenberger	03174/30470
Dr. Pojer	0676/945 86 49
Dr. Mücke	0664/191 66 55
Dr. Engelberger-Polz	0664/424 48 41



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STIEGMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Krankentransport: 14844
Ortsstelle Birkfeld: 050 144 5-30300
NOTRUF: 144

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. August 2015

Redaktion, Verwaltung, Anzeigen: Marktgemeinde Birkfeld
E-Mail: marktgemeinde@birkfeld.at, Tel. 03174 / 4507

Eigentümer und Herausgeber - Marktgemeinde Birkfeld
Für den Inhalt verantwortlich - Bgm. Franz Derler
Satz und Layout - Werbeagentur guteidee.at / Anger
Redaktion und Information - Dipl.-Päd. Berti Kohlhofer, Hannes Urstöger
E-Mail - marktgemeinde@birkfeld.at
Fotos - beige stellt, Fotolia.com

Amtstage

Bezirkshauptmannschaft Weiz

Sozialarbeit: Sprechtag jeden Dienstag und Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr

Jugendwohlfahrtsreferat:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr in der Außenstelle
Haus der Gesundheit, Schulgasse 4,
Erdgeschoss, Tel. 03174/4770

Kammer für Arbeiter und Angestellte

Freitag, 10. Juli, 14. August, 11. September
von 08:30 bis 12:00 Uhr im Marktgemeindeamt Birkfeld

Hauskrankenpflege

Pflegeteam und Heimhilfe sind im Haus der Gesundheit von Montag bis Freitag von 11:00 – 12:00 Uhr unter Tel. 4877 erreichbar. Dem Telefon ist ein Anrufbeantworter angeschlossen.

Sozialversicherung der Bauern

Montag, 20. Juli, 17. August, 21. September
Sprechtag von 11:30 bis 14:00 Uhr
im ehemaligen Gemeindeamt Gscheid

TKV-Sammelstelle

In der Kläranlage Birkfeld-Gscheid von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr, Klärwärter Tel.: 03174/4560

STRAUCH- UND GRASSCHNITT

Sammelplatz beim Bauhof, Auergraben 2

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

März, April, November:

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

Mai bis Oktober:

Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr



BIRKFELD
MEINE GEMEINDE | BERICHTET.

www.birkfeld.at

MÜLLABFUHR – Ortsteil Birkfeld

Restmüllabfuhr

Montag, 20. Juli, 17. August, 14. September

Abfuhr der gelben Säcke

Freitag, 31. Juli, 11. September

Bioabfuhr (braune Tonne)

Donnerstag, 02. Juli, 09. Juli, 16. Juli, 23. Juli, 30. Juli,
06. August, 13. August, 20. August, 27. August,
10. September, 24. September

Abfuhr der Papiercontainer

Freitag, 03. Juli, 14. August, 25. September

Das ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM

ist jeden 1. Freitag im Monat geöffnet!

08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

03. Juli, 07. August, 04. September

MÜLLABFUHR – Ortsteil Gscheid

Restmüllabfuhr

Montag, 20. Juli, 17. August, 14. September

Abfuhr der gelben Säcke

Freitag, 03. Juli, 07. August, 04. September

Das ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

ist jeden 1. Freitag im Monat geöffnet!

08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

03. Juli, 07. August, 04. September

MÜLLABFUHR – Ortsteil Haslau

Restmüllabfuhr

Montag, 27. Juli, 24. August, 19. September

Abfuhr der gelben Säcke

Montag, 13. Juli, 24. August

Das ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

ist jeden letzten Freitag im Monat geöffnet!

15:00 – 17:00 Uhr

31. Juli, 28. August, 25. September

MÜLLABFUHR – Ortsteil Koglhof

Restmüllabfuhr

Montag, 06. Juli, 07. September

Abfuhr der gelben Säcke

Donnerstag, 02. Juli, 13. August, 24. September

Das ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

ist jeden 1. Freitag im Monat geöffnet!

13:00 – 18:00 Uhr

03. Juli, 07. August, 04. September

MÜLLABFUHR – Ortsteil Waisenegg

Restmüllabfuhr

Donnerstag, 16. Juli, 13. August, 10. September

Das ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

ist jeden letzten Freitag im Monat geöffnet!

13:00 – 17:00 Uhr

31. Juli, 28. August, 25. September



Mittwoch – Samstag
gibt es im
SPAR-Markt Zeiringer
frischen Steirerlachs,
Saiblinge und Forellen
ganz oder filetiert.

Gewinnspiel!
Mitmachen und gewinnen!

3 Kundinnen oder Kunden gewinnen einen Kochworkshop zum Thema „Fisch“ mit Karoline Ebner!

zeiringer

Name _____

Telefon _____

Gewinnabschnitt ausschneiden und im SPAR-Markt Zeiringer in Pöllau oder Birkfeld bis **Dienstag, 30. Juni 2015** in die Gewinnbox einwerfen. Die Gewinner werden telefonisch verständigt.

zeiringer
SPAR  **BIRKFELD • PÖLLAU**

**K & Höfer
Klaminger
GmbH.**



kh.profiservice@aon.at
www.khprofiservice.at
8190 Birkfeld - Edelseestraße 3

- alle Neubauten
- Fassaden
- Um- und Zubauten
- Pflasterungen und Außenanlagen
- Sanierungen
- Baggerarbeiten und Erdbau

0676 84 40 35 100
0676 84 40 35 200
Fax: 0317430159



Franz L. aus St. Margarethen -
Gelenkschmerzen



Biosonie

Bioresonanz Irene

03174/43100 oder 0664/410-7-410



Aufgrund von Borrelien bekam ich plötzlich unangenehme Schmerzen in den Gelenken. Ich war sehr eingeschränkt in vielen Bewegungen. Da ich meine Allergien vor Jahren mit Hilfe von Bioresonanz in den Griff bekommen habe, entschied ich mich auch jetzt für diesen Weg. Heuer im Februar wurden bei der ersten Testung Borrelien und Kakao als energetisch belastend festgestellt. Die Borrelien wurden systematisch bei jeder Sitzung intensiv energetisch ausgeleitet und die Entgiftung im Körper reguliert. Nach dem 3. Termin habe ich bereits eine Erleichterung meiner Beschwerden gespürt, nach der 7. Sitzung war ich schmerzfrei! Jetzt kann ich wieder meinen Lieblingsbeschäftigungen nachgehen, was mich natürlich sehr freut!

Energetische Hilfestellung bei

- * Allergien
- * Neurodermitis, Hautausschlägen
- * Asthma, Heuschnupfen
- * Entzündungen
- * Rheuma
- * Migräne und andere Schmerzen
- * Darmprobleme (Verstopfung etc.)
- * Schlafprobleme u.v.m.
- * Gewichtsreduktion

Informieren Sie sich auf unserer Homepage - dort gibt es einen interessanten Kundeninformationsfilm.

www.biosonie.at

8 X in Österreich

- Birkfeld
- Gleisdorf
- Feldbach
- Graz
- Unterwart
- Oberaich
- Mürzzuschlag
- Völs/Innsbruck



Wärmepumpen Aktionspakete Belaria® SH

Hoval

Das Wetter hier in den Alpen hat
tausend Gesichter. Wir kennen
jedes Einzelne persönlich.



Sichern Sie sich jetzt Ihr Aktionspaket zur Hoval Belaria® SH bestehend aus:

- Hoval Belaria® SH
Die modulierende Luft/Wasser-Wärmepumpe in Splitbauweise
- Hoval CombiVal ESR (300) in rot
Der Wassererwärmer mit großer Wärmetauscherfläche
- Motorumschaltkugelhahn 1"

Finden Sie Ihre perfekte Wärmepumpenlösung mit Ihrem kompetenten Hoval Partner-Installateur:

ARZBERGER GmbH & Co KG
INSTALLATIONSTECHNIK GAS | WASSER | HEIZUNG | SOLAR

Tel.: 03174 / 4701-0

Edelsee Straße 16, 8190 BIRKFELD



www.arzberger-birkfeld.at

**ALLES AUS
EINER HAND!**



© POLLBAUER



www.mobileshop-kahr.at

KAHR 
mobileshop • BIRKFELO

Mobileshop Kahr GmbH | Edelseestraße 41 | 8190 Birkfeld | Tel: 03174 / 30999

Kommunikation die funktioniert!